

HÖFLICHKEIT IM KONTRAST: EFFIZIENTE KOMMUNIKATION IM SPANISCH-DEUTSCHEN VERGLEICH. KONTRASTIVE ANALYSE EINER LINGUISTISCHEN MAKROKATEGORIE

José Antonio Calañas Contiente
Universidad de Valencia

Zwischenmenschliche Kommunikation ist nach wie vor ein erstrebenswertes Ziel, umso mehr in der heutigen Gesellschaft, wo Grenzen immer durchlässiger werden und Leute aus den verschiedensten Kulturkreisen, Gesellschaftsschichten usw. häufiger – vor allem aber leichter und schneller – in Kontakt treten. Doch damit Kommunikation zwischen unterschiedlichen Kulturen entstehen kann, müssen bestimmte Konventionen berücksichtigt werden, die nicht nur mit der grammatischen Korrektheit im Gebrauch der Sprache zu tun haben, sondern vielmehr mit den in den jeweiligen Gesellschaften verankerten Umgangsformen. So kommen wir auf den Begriff ‚Höflichkeit‘ als unentbehrlichen Weggefährten für einen reibungslosen Kommunikationsablauf.

Sprache und Höflichkeit sind m. E. als Kulturprodukte zu betrachten, die Einfluss aufeinander ausüben. Dabei soll man die kulturspezifischen Ausdrucksformen der Höflichkeit beachten, denn diese sind ja nicht immer zwischen sprachlich austauschbar bzw. nicht einmal vergleichbar.

In diesem Vortrag möchte ich erstens den Begriff ‚linguistische Makrokategorie‘ abgrenzen. Darauf aufbauend werden die Parameter zu einer sprachvergleichenden Studie dargestellt, die Sprachen unterschiedlicher Familien umfasst, um dann die ersten Ergebnisse für das Sprachenpaar Spanisch-Deutsch vorzustellen. Ferner soll auf eine mögliche fremdsprachendidaktisch orientierte Anwendung hingedeutet werden, die das Hauptziel der Forschung in diesem Projekt stellt.